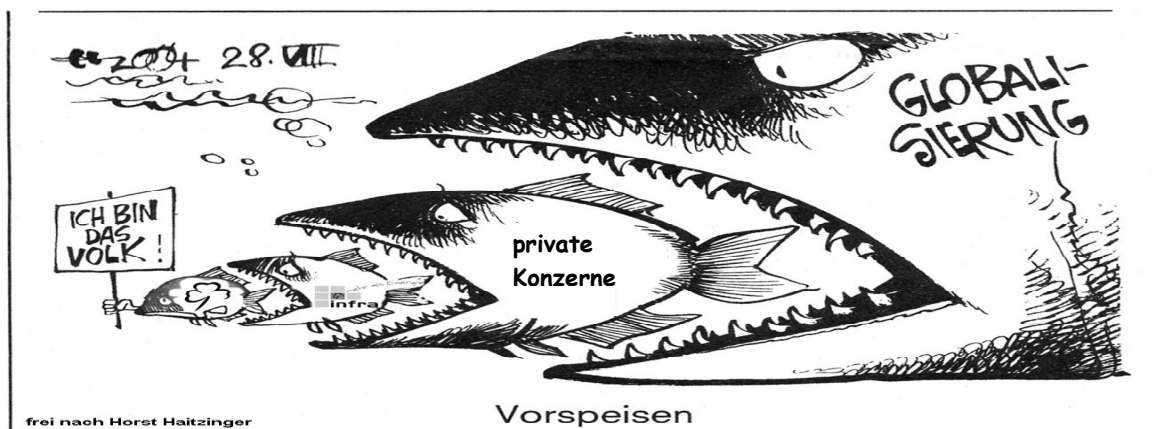


Ein **Nein** zur Privatisierung unserer Fürther Abwasserentsorgung !!



Zwei Modelle im Vergleich:

Privatisierung	Öffentlich-rechtlich
GmbH	Eigenbetrieb; Kommunalunternehmen
Eine Abwasser-GmbH unter dem Dach der infra fürth gmbh = drohende Beteiligung privater Konzerne.	Eigentümer zu 100% die Stadt Fürth.
Entscheidungen werden vom Aufsichtsrat unter Ausschluss der Öffentlichkeit getroffen.	Entscheidungen werden von städtischen Gremien getroffen und unterliegen einer demokratischen Kontrolle
Eigentumsverhältnisse für die Zukunft ungewiss.	Das Eigentum am Abwassersystem bleibt der Stadt erhalten.
Konzerngewinne werden in der Regel vereinbart und aus den Gebühren finanziert. Gewinnausschüttung an die Stadt möglich.	In öffentlich-rechtlichen Betrieben sind Trägerdarlehen zur Entlastung des städtischen Haushalts möglich.
Ein privatrechtliches Unternehmen ist dem Eigentümer verpflichtet und arbeitet gewinnorientiert.	Ein Kommunalunternehmen/ Eigenbetrieb ist dem Allgemeinwohl verpflichtet und arbeitet ausschließlich kostendeckend.

Auswirkungen:

Kosten für die Zukunft ungewiss!	Keine unvorhersehbaren Kosten für die Zukunft. Abwasserbeseitigung ist ein Generationenvertrag.
Es wird die Mehrwertsteuer von mindestens 16% fällig.	Bei öffentlich-rechtlichen Betrieben fällt keine Mehrwertsteuer an.
Die privaten Betreiber müssen zusätzlich Gewinn erwirtschaften, der die Abwassergebühr verteuert.	Ein Kommunalunternehmen/ Eigenbetrieb darf keinen Gewinn erwirtschaften. Überschüsse wirken sich gebührenmindernd auf die Folgejahre aus.
Keine demokratische Einflussnahme auf die Unternehmensentscheidungen.	Der kommunale Betrieb unterliegt der demokratischen Kontrolle.

Abwasserreinigung ist ein notwendiger Bestandteil der Daseinsvorsorge. Sie ist ein Monopol. Es gibt keinen Wettbewerb. Wir Bürger können keinen anderen Betreiber wählen. Deswegen darf unsere Abwasserentsorgung nicht aus der Verantwortung der Stadt und aus der öffentlichen Kontrolle gegeben werden und in die Hände von Investoren fallen, deren vorrangiges Interesse der Profit ist.